



Erstellen und Absenden Förderantrag Waldbewirtschaftung Intervention 73-04

Login

www.eama.at

Informationen & Merkblätter

dfp.ama.at



The screenshot shows the eAMA website interface. At the top left is the eAMA logo. The main content area features a green background with a white box containing the text "Anmelden mit ID Austria oder eAMA Passwort." Below this text is a button labeled "Weiter zur Anmeldung", which is circled in red and has a red arrow pointing to it from the right. Below the login box is a maintenance notice: "Wartungszeiten" with a sub-heading "Mittwoch 16:15 - 18:00" and the text "In dieser Zeit ist eAMA nicht erreichbar." Below the main content area are three columns of text: "Über eAMA", "Auszahlungen", and "Meldungen". The "Meldungen" section includes a QR code for WhatsApp subscription.

Über eAMA

Mit dem Internetserviceportal eAMA bietet die Agrarmarkt Austria (AMA) ihren Kunden die Möglichkeit, Anträge, Meldungen, Abfragen und andere Verwaltungsabläufe direkt mit der Behörde elektronisch abwickeln zu können.

Da sich die Anforderungen in der Landwirtschaft laufend ändern, ist die AMA bestrebt, immer auf dem neuesten fachlichen und technischen Stand zu sein. Neue Applikationen und Funktionen werden für die Kunden erstellt.

Diese Art der modernen Kommunikation im landwirtschaftlichen Bereich ist der AMA ein großes Anliegen. Die Vielfalt der Anwendungen von eAMA reicht vom RinderNET zur Meldung und Abfrage an die zentrale Rinderdatenbank, über das Stallregister bis zur Flächenantragstellung mit dem geografischen

Auszahlungen

Aktualisieren Sie - falls notwendig - rechtzeitig Ihre Bankverbindung!

Änderungen können einfach online mittels ID Austria erfasst werden. Zu den Hauptauszahlungen müssen Änderungen spätestens vier Wochen vor den Auszahlungsterminen bekannt gegeben werden. Bei Kontoänderungen, welche auf anderen Wegen in der AMA einlangen, muss ein entsprechend längerer Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden.

→ 20.08.2025
LE-Projektförderungen, Weinmarktordnung, Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds, Waldfonds, Schulprogramm, Imkereiförderung – nur bundesweit tätige Organisation, Operationelle Programme Obst & Gemüse

→ 05.09.2025

Meldungen

Sie wollen regelmäßig über Marktentwicklungen und die Marketingaktivitäten der AMA-Marketing informiert werden!

Dann melden Sie sich für den kostenlosen WhatsApp-Kanal der AMA-Marketing an – einfach mit dem Handy den QR-Code scannen und den WhatsApp-Kanal abonnieren!
[30.04.2025]



Willkommen bei eAMA

Anmeldung

Mit ID Austria

ID Austria

Hier können Sie sich mit Ihrer ID Austria anmelden.

Mit ID Austria anmelden

> Mehr Informationen zur ID Austria

> Information zum Einrichten einer Vertretung / Neukundenregistrierung

Weitere Informationen & Hilfe auf ama.at

Mit eAMA Passwort

Betriebs-/Klientennummer*

Bitte Betriebs-/Klientennummer eingeben

Passwort*

Nach der Anmeldung Passwort ändern

Anmelden

Passwort vergessen

Eine Förderantragstellung ist ausschließlich mit ID-Austria möglich.


Anmeldung am ID-Austria Portal



Sicher anmelden mit ID Austria bei


Deutsch ✓ English

Internetserviceportal eAMA



Mit der Anmeldung werden Daten zu Ihrer Person an „[Internetserviceportal eAMA](#)“ (siehe [Datenschutzerklärung](#)) übermittelt.

[Details zu angeforderten Daten anzeigen](#) ▾

 ID Austria

Mich anmelden

Person vertreten

[Mehr Info zur ID Austria](#)

Wählen Sie die Person für die sich anmelden möchten.





Sicher anmelden mit ID Austria bei
Internetserviceportal eAMA



 Eigenes Fenster



[Passwort falsch?](#)

Identifizieren

Geben Sie Benutzernamen/Telefonnummer und das Signaturpasswort ein.





Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“



Bitte öffnen Sie eine App, die mit Ihrer ID Austria verknüpft ist und bestätigen Sie die Signatur.

Vergleichswert: i f d m t V Z C U I

[Signaturdaten anzeigen](#)



[Eigenes Fenster](#)

Bestätigen Sie mit ihrem Smartphone nach Kontrolle des Vergleichswertes.





Für den Fall, dass Sie mehrere Rollen in der DFP haben:



Benutzerrolle wählen

In welcher Rolle möchten Sie tätig werden?

LR

KUNDE

Mit dem Mausklick auf „KUNDE“, werden sie zum eAMA – Portal weitergeleitet.



Startseite | Mein Postkorb | eArchiv | Nutzungsprotokoll | Abmelden

eAMA

RinderNET | Flächen | Eingaben | Wein | AMB | LE-Projekte | Markttransparenz | **Zukunft** | DFP | Kundendaten

Ihre aktuellen eAMA-Informationen

→ **Kundendaten** Ihre letzte Anmeldung erfolgte am 19.01.2024 um 08:11:23 Uhr mit Handy-Signatur.

Willkommen

Ihr Internetserviceportal

Mit eAMA verwenden Sie den zurzeit modernsten Kommunikationsweg zwischen Kunden und Behörde. Wir helfen uns damit, rasch, unbürokratisch und effizient zu arbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Nutzung dieser innovativen und praxisgerechten Serviceleistung.

Ihr eAMA Team

Die ID Austria

Mit der ID Austria als Weiterentwicklung der Handy-Signatur, können Sie sich weiterhin online ausweisen und die digitalen Services der AMA nutzen.

Die Funktionalitäten und Anmeldedaten Ihrer bestehenden Handy-Signatur bleiben auch nach Umstieg auf die ID Austria erhalten.

[Wie komme ich zu meiner ID Austria?](#)

Elektronische Zustellung über Mein Postkorb

Nutzen Sie die Vorteile der elektronischen Zustellung. Die An- und Abmeldung sowie die Bekanntgabe der Verständigungs-E-Mail-Adressen erfolgt direkt online in [Mein Postkorb](#).

→ [Informationen zu Mein Postkorb](#)


Schützen Sie Ihren PIN-Code

Ihr PIN-Code ist nur für Sie persönlich bestimmt und darf nicht an andere weitergegeben werden. Geben Sie ihn dennoch an Dritte weiter (z.B. für Betriebsberatung), sieht das System keinerlei Zugriffsbeschränkungen vor. Sämtliche Transaktionen werden Ihnen als Nutzungsberechtigtem zugerechnet. Die AMA übernimmt keine Haftung. Unsere Mitarbeiter werden Sie zu keiner Zeit per Telefon oder E-Mail dazu auffordern, Ihren PIN-Code bekanntzugeben! Ändern Sie Ihren PIN-Code in gewissen Abständen selbständig!

Meldungen

Einfach online identifiziert? Na sicher! Mit ID Austria.
Seit 05.12.2023 ersetzt die ID Austria die Handy-Signatur.

Mehr Informationen zur ID Austria.
[29.11.2023] [x]



News

Informationen zur 1. ÖPUL-Mitteilung für das Antragsjahr 2023
Auszahlungsmittelungen werden von der AMA versendet.
[08.01.24] [x]

Hauptauszahlung 2023 - in Summe rund 1,1 Mrd. EUR
[19.12.23] [x]

Die Frist für die Anmeldung neuer ÖPUL-Maßnahmen läuft bald ab
Die Beantragung ist noch bis 31. Dezember 2023 möglich.
[14.12.23] [x]

Fristende zur Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation“ naht
Die im Antragsjahr 2023 bodennah ausgebrachte Menge an Gülle, Jauche oder Ringgülle und die separierte Rindergüllemenge sind bis spätestens am 30. November im Meldefristenjahr 2023

Mit dem Mausklick auf „DFP“, werden sie zur digitalen Förderplattform weitergeleitet.





Startseite | Mein Postkorb | eArchiv Nutzungsprotokoll | Abmelden

eAMA

RinderNET | Flächen | Eingaben | Wein | AMB | LE-Projekte | Markttransparenz | Zuckerrübe | **DFP** | Kundendaten

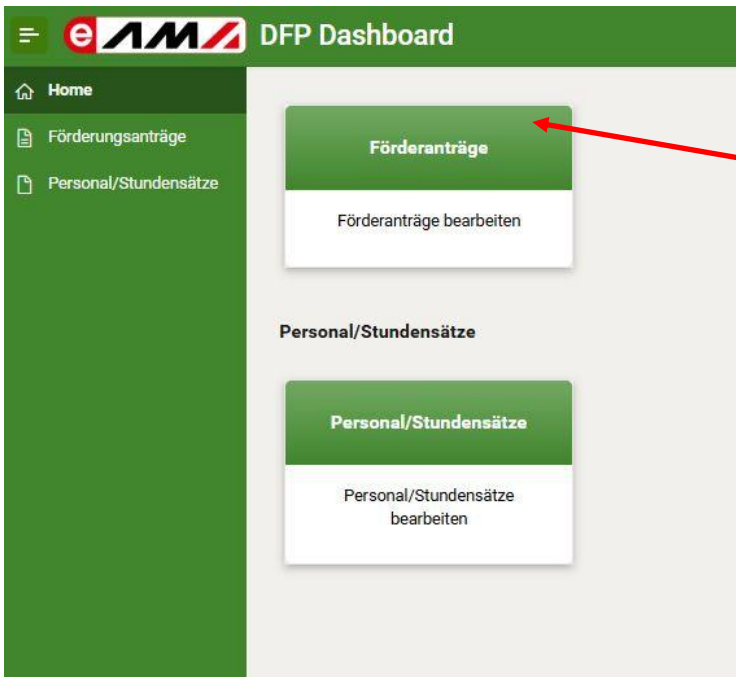
DFP

Willkommen im eAMA-Portal für die Digitale Förderplattform

[→ Zur Digitalen Förderplattform \(DFP\)](#)

Über eAMA | Kontakt | Impressum | eAMA Nutzungsbestimmungen | AMA-Login Partnerseiten | Technische Hilfe | Datenschutzerklärung | www.ama.at

Mit dem Mausklick auf „Zur Digitalen Förderplattform“ werden sie in das DFP Dashboard weitergeleitet.



Klick auf "Förderanträge"



Unter "Meine Förderanträge" sind bereits eingereichte und in Bearbeitung befindliche Förderanträge. Mit "Förderantrag stellen" wird eine Maske zur Anlage eines neuen Förderantrages geöffnet.



The screenshot shows a web application interface with a sidebar on the left containing 'Home', 'Meine Anträge', and 'Dashboard'. The main area is titled 'Suchkriterien' and includes dropdown menus for 'Förderbereich' (set to 'Alle'), 'Bundesland' (set to 'Oberösterreich'), 'Maßnahme' (set to 'Alle'), and 'Themenbereich' (set to 'Alle'). Below this is a table with columns 'Förderbereich', 'Maßnahme', 'Einreichfrist Bis', 'Org.Einheit (EST)', and 'Auswahl'. A modal window titled 'Auswahl Maßnahme' is open, showing a search bar with 'wald' entered and a list of search results. The first result, 'Waldbewirtschaftung (73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG)', is highlighted in green. Red arrows and numbers 1, 2, and 3 point to the 'Bundesland' dropdown, the 'Maßnahme' dropdown, and the selected measure in the modal, respectively.

1. Unter Bundesland "**Oberösterreich**" auswählen
2. Unter dem Punkt „Maßnahme“ nach der gewünschten Fördermaßnahme suchen.
TIPP: "**WALD**" findet alle forstlich relevanten Maßnahmen
3. "**Waldbewirtschaftung (73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG)**" auswählen

e AMZ DFP Förderantrag Einstellungen

Home
Meine Anträge
Dashboard

Suchkriterien

Förderbereich: Alle
Maßnahme: Waldbewirtschaftung (73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG)
Themenbereich: Alle
Bundesland: Oberösterreich
Org. Einheit (EST): Alle
Freitextsuche:

Förderantrag stellen

Förderbereich	Maßnahme / Verfahren	Einreichfrist Von	Einreichfrist Bis	Org. Einheit (EST)	Auswahl
Ländliche Entwicklung	Waldbewirtschaftung				
Ländliche Entwicklung	73-04-BML-OOE-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR O LFW AG5	+

Abbrechen



Achtung: Wird das Bundesland im Vorfeld nicht ausgewählt unbedingt hier die richtige Zeile (**LR O LFW AG5**) suchen!

Der nachträgliche Übertrag in ein anderes Bundesland ist nicht möglich! Falsche Anträge müssen storniert und im richtigen Bundesland neu beantragt werden.

Stand: Juni 2026

Auf das Plus klicken.

Maßnahme / Verfahren	Einreichfrist Von	Einreichfrist Bis	Org. Einheit (EST)	Auswahl
Waldbewirtschaftung				
73-04-BML-BGLD-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR B A5	+
73-04-BML-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		BML PR4	+
73-04-BML-KTN-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR K ABT 10	+
73-04-BML-NOE-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR N ABT 15A	+
73-04-BML-OOE-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR O LFW AG5	+
73-04-BML-SBG-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR S A 03	+
73-04-BML-STMK-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR ST ABT 10 LFD	+
73-04-BML-TIROL-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR T FORST	+
73-04-BML-VBG-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LR V FORST	+
73-04-BML-WIEN-WALDBEWIRTSCHAFTUNG	laufend		LK WIEN	12 +



(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Test_1 Aufforstung

Startseite

Sehr geehrte Förderwerberin, sehr geehrter Förderwerber!

Sie möchten den Förderantrag zu "(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung" erstellen.

Um fortfahren zu können, geben Sie bitte einen eindeutigen und treffenden Projekttitle ein. Insbesondere wenn Sie mehrere Förderanträge stellen, soll damit eine eindeutige Zuordnung möglich sein.

Projekttitle*:

Allgemeine Hinweise:

Der Projekttitle und die Förderantragsnummer dienen zur eindeutigen Identifikation und werden in der gesamten Antragsabwicklung verwendet. Die Förderantragsnummer wird nach dem erstmaligen Speichern dieser Startseite automatisch vergeben.

Erfassen Sie bitte Ihren Förderantrag **vollständig**. Liegen noch nicht alle Unterlagen bei der Antragstellung vollständig vor, müssen Sie jedenfalls die Mindestinhalte erfassen, um Ihren Förderantrag erfolgreich einreichen zu können.

Nach erfolgreicher automatischer Prüfung der Mindestinhalte erhalten Sie eine E-Mail auf alle von Ihnen bekanntgegebenen E-Mailadressen mit einer Bestätigung der erfolgreichen Einreichung und dem voraussichtlichen Kostenanerkennungsstichtag.

Wenn Sie Ihr Projekt bereits vor formeller Genehmigung durch die Bewilligende Stelle beginnen, erfolgt dies auf Ihr eigenes wirtschaftliches Risiko. Wird Ihr Projekt nicht genehmigt oder erfolgt zwar eine Genehmigung, aber auf Basis geänderter oder ergänzter Förderbedingungen, kann keinerlei Abgeltung der daraus entstandenen Kosten erfolgen und erwachsen daraus keinerlei Ansprüche auf Ersatz- oder Ausgleichsleistung.

Weitere wichtige Informationen zur Förderantragstellung, bzw. zu den maßnahmenspezifischen Vorgaben finden Sie auf dem „Informationsportal zu Sektor- und Projektmaßnahmen“ unter DFP.

[← Zurück](#) [Abbrechen](#) [Speichern](#) [Weiter →](#)

1) Projekttitle aus Beratungsblatt

2) Speichern

3) Weiter



e AM DFP Förderantrag Einstellungen

- Home
- Meine Anträge
- Dashboard

- Startseite
- Förderwerberdaten
- Unternehmensdaten**
- Bankverbindung
- Pers. Fördervoraussetzungen
- Projektbeschreibung
- Kostendarstellung
- Finanzierung
- Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation
- Überprüfen und Einreichen

(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite **LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209**

Unternehmensdaten

Folgende Kundendaten wurden von Ihnen bekanntgegeben. Änderungen können Sie in den "Kundendaten" durchführen. Bei Änderungen, die in den Kundendaten nicht möglich sind, kontaktieren Sie bitte im Falle einer Betriebsnummer Ihre zuständige BBK / Außenstelle der Landwirtschaftskammer oder die Landeslandwirtschaftskammer und im Falle einer Klientennummer die AMA Stammdatenabteilung.

Förderwerberinnen/Förderwerber

Betriebsnummer:	1234567	Mobiltelefon:	
Name:	Ing Max Mustermann	Telefon:	0664/00 00 000
Rechtsform:	nat. Person	E-Mail:	max.mustermann@muster.at
Geburtsdatum:	01.01.1900	Zustelladresse:	Musterdorf 1 3100 St. Pölten
		Betriebsadresse:	Musterdorf 1 3100 St. Pölten
		Gemeindekennziffer:	111111
		Gemeinde:	Mustergemeinde

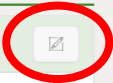
Beachten Sie bitte, dass Informationen zum Förderantrag immer an alle angeführten E-Mailadressen geschickt werden.

Ansprechperson +

Keine Daten vorhanden. Bitte drücken Sie auf "+".



Antragsnummer wird vergeben



Persönliche Daten prüfen und ggf. aktualisieren!



Umsatzsteuer



Geben Sie bitte für die Beurteilung der förderfähigen Kosten nachfolgende Informationen bekannt.

Geben Sie bitte an, ob Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind.*

Ja Nein Gemischt (Brutto und Netto)

Geben Sie bitte bekannt, ob Sie buchführungspflichtig sind oder eine Einnahmen/Ausgaben-Rechnung führen.*

Buchführungspflichtig Einnahmen/Ausgaben-Rechnung Keines von beiden Beides

Verrechnen Sie Ihre Umsatzsteuer mit dem Finanzamt?*

Ja Nein

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →

! Land- und forstwirtschaftliche Betriebe – auch umsatzsteuerpauschalisierte Betriebe – gelten als vorsteuerabzugsberechtigt und müssen ein JA ankreuzen.

! Buchführungspflichtige Förderwerber haben eine entsprechende Abgrenzung der Projektkosten im Rahmen der Möglichkeiten der bestehenden Kostenrechnung einzurichten. Förderwerber mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, haben eine Projektkostenabgrenzung durch beispielsweise einschlägigen Buchungstext, durchzuführen.



Startseite

Förderwerberdaten

Unternehmensdaten

Bankverbindung

Pers. Fördervoraussetzungen

Projektbeschreibung

Kostendarstellung

Finanzierung

Verpflichtungserklärung und
Datenschutzinformation

Überprüfen und Einreichen

(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite **LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209**

Bankverbindung

Folgende Informationen sind in unserem System gespeichert. Falls Sie Änderungen durchführen möchten, werden Sie zu den Kundendaten weitergeleitet.

Aktuelle Bankverbindung:

IBAN*:

BIC*:

Hinweis: Wenn Sie die Bankverbindung aktualisieren, dann wird diese für alle Förderanträge geändert.

! Die Daten zur Bankverbindung müssen bei der Einreichung des Förderantrags ausgefüllt sein, ansonsten kann der Antrag nicht eingereicht werden. Es ist nicht möglich für mehrere Förderanträge unterschiedliche Bankverbindungen zu verwenden.
Die zeitlich zuletzt bekanntgegebene Bankverbindung führt auch zu einer Änderung bei bereits früher eingereichten Förderanträgen!





(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite

LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209

Pers. Fördervoraussetzungen

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →



Projektbeginn und Ende auswählen

(Datum muss in der Zukunft sein)

Bezirk und FAST auswählen

(überwiegend betroffene Waldfläche)

Daten aus Beratungsblatt

Kurzbeschreibung eingeben

(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite

LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209

Überblick

Durchführungszeitraum ⓘ

Geben Sie bitte den Durchführungszeitraum bekannt. Beachten Sie bitte, dass der voraussichtliche Durchführungszeitraum die in der nationalen Rechtsgrundlage festgelegte maximale Umsetzungsfrist nicht überschreitet.

Voraussichtlicher Projektbeginn*: 09.04.2025 ⓘ

Voraussichtliches Projektende*: 01.05.2026 ⓘ

Regionale forstliche Zuordnung

Geben Sie bitte bekannt, welchem regionalen forstlichen Bereich (Forstaufsichtsstation (FAST, ...)) Ihr geplanter Förderantrag zugeordnet wird. Diese Information wird Ihnen im Zuge der Beratung mitgeteilt.

Bundesland: OBERÖSTERREICH

Bezirk auswählen: Perg

Regionale forstliche Zuordnung auswählen: FAST Perg

Gemeinschaftlicher Rahmenantrag ⓘ

Geben Sie bitte an, ob Sie die Förderung in Form eines gemeinschaftlichen Rahmenantrages gem. Pkt. 1.9.5.5 der Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen beantragen.*

Beachten Sie, dass wenn hier "Ja" angekreuzt wird, für die Definition des Projektinhalts alle Fördergegenstände und alle Arbeitspakete für den gesamten Durchführungszeitraum erfasst werden müssen. Die detaillierte Planung für die jeweiligen Begünstigten ist spätestens vor Umsetzung in der DFP zu melden.

Ja Nein

Kurzbeschreibung des Projektes

Mit einer kurzen und bündigen Beschreibung sollen die Projektinhalte dargestellt werden. Die Kurzbeschreibung dient der Bewilligenden Stelle, sich einen ersten Überblick über das geplante Projekt zu machen.

Kurzbeschreibung des Projektes* : (max. 4.000 Zeichen)

B I [Liste] [Liste] [↶] [↷]

Aufforstung Hald

← Zurück Abbrechen Speichern Weiter →



**Auswahl der entsprechenden Fördergegenstände (FG):
siehe Beratungsprotokoll / Übersicht im Anhang**



(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite

LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209

Projekthalt

Nach der Auswahl mind. eines oder mehrerer Fördergegenstände werden diese in Folge zur weiteren Bearbeitung angezeigt.

Auswahl Fördergegenstand i

Wählen Sie bitte mindestens einen Fördergegenstand (FG) aus. Die ausgewählten FG werden in den Folgeseiten angezeigt. Bitte geben Sie dort die weiterführenden Informationen bekannt. (Mehrfachnennungen sind möglich)

<input checked="" type="checkbox"/>	FG 1	Investitionen in waldbauliche Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Wälder (Waldverjüngung; Waldpflegemaßnahmen; Bringung, Rückung)
<input type="checkbox"/>	FG 2	Investitionen in biodiversitätsfördernde Maßnahmen (insbesondere Habitatmaßnahmen, Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung invasiver Neobiota, Investitionen zum Schutz der biologischen Vielfalt)
<input type="checkbox"/>	FG 3	Investitionen in Forstschutzmaßnahmen (insbesondere Maßnahmen zur Vorbeugung gegen Schäden wie z. B. Bekämpfungsmaßnahmen oder Investitionen in Spezialgeräte)
<input type="checkbox"/>	FG 4	Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der genetischen Ressourcen des Waldes (insbesondere: Anschaffung von Spezialgeräten; Beerntung von Samenbäumen, Saatgutbeständen oder Samenplantagen; Anlage, Pflege oder Verbesserung von Samenplantagen oder Genreservaten; Errichtung von Gendatenbanken)

[← Zurück](#) [Abbrechen](#) [Speichern](#) [Weiter →](#)

**Fördergegenstände und Arbeitspakete können kombiniert werden.
Achtung beim Deselektieren (Entfernen des Hackerls): Alle dahinter liegenden Daten werden gelöscht!**



**Auswahl der entsprechenden Arbeitspakete: siehe
Beratungsprotokoll / Übersicht im Anhang**



(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209

FG 1: Investitionen in waldbauliche Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Wälder (Waldverjüngung; Waldpflegemaßnahmen; Bringung, Rückung)

Arbeitspaket/Investitionsart ⓘ

Geben Sie bitte mindestens ein Element bekannt (Mehrfachnennungen sind möglich).
Bei den angelegten Elementen sind auf den Folgeseiten weiterführende Informationen anzuführen.

	Nr. des Arbeitspakets/der Investitionsart	Titel
<input checked="" type="checkbox"/>	1 - 1	Aufforstung (VKO)
<input type="checkbox"/>	1	Begleitmaßnahmen (VKO)
<input type="checkbox"/>	1	Pflegemaßnahmen (VKO)
<input type="checkbox"/>	1	Verjüngungsmaßnahmen (VKO)
<input type="checkbox"/>	1	Bodenschonende Bringung (Pferderückung, Logline) (VKO)
<input type="checkbox"/>	1	Bringung (Harvester, Hubschrauber) (tatsächliche Kosten: IK/PK)

Download

← Zurück Abbrechen Speichern Weiter →

**Fördergegenstände und Arbeitspakete können kombiniert werden.
Achtung beim Deselektieren (Entfernen des Hackerls): Alle dahinter liegenden Daten werden gelöscht!**



- Startseite
- Förderwerberdaten
- Projektbeschreibung
 - Überblick
 - Projekthinhalt
 - FG 1
 - 1 - 1 Aufforstung (VKO)
 - Kostendarstellung
 - Finanzierung
 - Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation
 - Überprüfen und Einreichen

Arbeitspaket/Investitionsarten

1 Aufforstung (VKO)

Beschreibung des Arbeitspakets

Beschreiben Sie hier bitte welche Tätigkeiten Sie in diesem Arbeitspaket umsetzen möchten und laden Sie bitte das Beratungsprotokoll hoch.
Wenn Sie das Beratungsdokument schon bei einem anderen Arbeitspaket (AP) hochgeladen haben, dann geben Sie bitte im Textfeld an, bei welchem Arbeitspaket das Dokument hochgeladen wurde.

Beschreibung:
(max 4.000 Zeichen)

B *I*

Mischwaldaufforstung auf einer Fläche, Details siehe Beratungsprotokoll

Dokument:

Durchsuchen

Dateiname	Beilagenart	Bezeichnung	Hochgeladen Am	Dateigröße	
Beratungsprotokoll 1.docx	Dokument zur Projektbeschreibung - Beratungsdokument	-	08.04.2025	0	

Beschreibung bzw. Beratungsprotokoll hochladen.

Die Beratung ist verpflichtend. Das Beratungsprotokoll sollte an dieser Stelle hochgeladen werden

Genehmigungen bzw. Bewilligungen

Geben Sie bitte bekannt, ob behördliche Genehmigungen bzw. Bewilligungen erforderlich sind. Falls eine behördliche Genehmigung alle Projektbestandteile umfasst, muss diese nur einmal zur Verfügung gestellt werden.

Ja Ja, bereits hochgeladen **Nein**

Frei definierbare Projektflächen +

Geben Sie bitte alle Projektflächen (bzw. Teilflächen, sofern die Projektfläche aus mehreren Teilflächen besteht) an, die Sie planen. Der Titel und die Beschreibung der Projektfläche (-teilfläche) werden in die Kostendarstellung übernommen. Dort sind die Kosten und die Unterlagen zur Begründung der Kosten bekanntzugeben.

Wählen Sie bitte den Titel der Projektflächen so, dass er über den Inhalt Auskunft gibt.

! Es muss eine neue Aktivität angelegt werden. Klicken Sie dazu auf das PLUS-Symbol.





- Startseite
- Förderw...
- Projektb...
- Überblic...
- Projektir...
- FG 1
- 1 - 1 A
- Kostend...
- Finanzie...
- Verpflich...
- Datensch...
- Überprüf...

Projektfläche erfassen

Stellen Sie bitte folgenden Daten zur Verfügung:

Titel der Projektfläche/Projektteilfläche

Geben Sie bitte den Titel der Projektfläche/Projektteilfläche ein*:
(max. 200 Zeichen)

Aufforstung Schattseite Teilfläche 1

Mehrere Teilflächen: Zur besseren Zuordnung die Teilflächen laut Beratungsprotokoll anführen!

Beschreibung der Projektfläche/Projektteilfläche

Beschreiben Sie bitte die Projektfläche/Projektteilfläche:
(max. 4.000 Zeichen)

B *I* **:=** **:=** **↶** **↷**

Aufforstung mit Laubmischwald nach Borkenkäferbefall

Kostenart

Vereinfachte Kostenoptionen (VKO)

Förderung erfolgt hier ausschließlich nach Standardkosten

Projektfläche/Projektteilfläche in Hektar

Projektfläche/Projektteilfläche in Hektar:

ha

Fläche laut Beratungsprotokoll

! Speichern (nach unten scrollen).



Bekanntgabe Standort(e)

Sie können den Standort / die Standorte der Projektfläche mittels einer Ortsangabe (Katastralgemeinde und Grundstücksnummer), mittels Uploads von Dokumenten (Lageplan, Karte, etc.) oder mittels einer Standortbeschreibung bekannt geben. Stellen Sie bitte weiters ggfs. den Eigentumsnachweis zur Verfügung.

Ortsangabe +

Geben Sie bitte die Katastralgemeinde und die Grundstücksnummer bzw. bei mehreren Standorten die entsprechenden Katastralgemeinden und Grundstücksnummern bekannt.

Katastralgemeinde	GrundstücksNr	Unternummer	Punkt		
43113-WINDEGG	1538	1	N		

Zeile(n) 1 - 1 von 1

Dokumentation des Standortes

Hier können Sie Dateien zur Dokumentation des Standortes hochladen.

Lageplan, Karte etc.:

Dokument hochladen

Bereits hochgeladen:

Datei	Art	Bezeichnung	Hochgeladen Am	Dateigröße (kb)		
Plan 1.docx	Lageplan	-	07.04.2025	0		

Standortbeschreibung

Beschreiben Sie bitte den Standort/die Standorte :
(max. 4.000 Zeichen)

B *I*

siehe Lageplan und Beratungsprotokoll

Lageplan hier hochladen!

Standortbeschreibung durch Hochladen des Lageplans (ggf. genauere Erläuterungen über Grundstücksnummern bzw. Standortbeschreibung).

! Balken zum Scrollen.



Projektfläche erfassen

Zuordnung Schutzgebiet(e)

Informationen sind im Beratungsprotokoll zu finden

Liegt die von Ihrem Projekt betroffene Fläche (Teilfläche) in einem Natura 2000-Schutzgebiet? Ja Nein

Geben Sie bitte bekannt, welche(s) Natura 2000-Schutzgebiet(e) betroffen ist (sind):

Bundesland ↑	Natura 2000-Schutzgebiet
OBEROESTERREICH	Waldaist und Naarn

Download

Sonstiges Natura 2000-Schutzgebiet:
(in der Liste der Natura 2000-Schutzgebiete noch nicht enthalten, max. 200 Zeichen)

Text:

Liegt ein Teil der betroffenen Fläche in einem Objektschutzwald?: Ja Nein

Geben Sie bitte den Anteil der Objektschutzwaldfläche in % bekannt: %

Zuordnung WEP Kennzahl

Geben Sie bitte an, welche WEP Kennzahl dieser Fläche (bzw. Teilfläche) zugeordnet ist. Diese wird Ihnen auch bei der Beratung vom zuständigen Bezirksförster mitgeteilt:

WEP Kennzahl:

Fördersatz

Ist der Fördersatz vorausgewählt, darf nur in jenen Fällen ein abweichender Fördersatz ausgewählt werden, in denen die entsprechenden Bedingungen erfüllt sind. Nähere Informationen finden Sie im Informationsfeld.

eingereicht

Fördersatz*: %

Abbrechen

Speichern

Speichern und Schließen



Ja, wenn Teilfläche in Natura 2000-Gebiet liegt und dieses auswählen.

Ja, wenn Teilfläche in Objektschutzwald liegt und Anteil in % angeben.

WEP-Kennzahl der Teilfläche angeben

! Fördersatz (abhängig von WEP-Kennzahl) auswählen.





Projektfläche(n)

Frei definierbare Projektflächen



Geben Sie bitte alle Projektflächen (bzw. Teilflächen, sofern die Projektfläche aus mehreren Teilflächen besteht) an, die Sie planen. Der Titel und die Beschreibung der Projektfläche (-teilfläche) werden in die Kostendarstellung übernommen. Dort sind die Kosten und die Unterlagen zur Begründung der Kosten bekanntzugeben.

Wählen Sie bitte den Titel der Projektflächen so, dass er über den Inhalt Auskunft gibt.

Nr	Titel der Projektfläche	Beschreibung	Kostenart	Fläche (ha)	Ortsangabe	Dokumentation zum Standort	Beschreibung des Standortes	NW Eigentumsverhältnis	Natura 2000-Schutzgebiet	Objektschutzwald	%	WEP Kennzahl	Fördersa
1 - 1 - 1	Aufforstung Haid		VKO	0,5000	43113-WINDEGG/15381N	Lageplan	siehe Lageplan und Beratungsprotokoll		Waldaist und Naarn(O),		25	121	60,

Download

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →

Weitere Teilflächen mit '+' erstellen.

Nach Anlage aller Teilflächen auf 'Weiter' klicken.



- Startseite
- Förderwerberdaten
- Projektbeschreibung
- Kostendarstellung**
- Finanzierung
- Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation
- Überprüfen und Einreichen

(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite

LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209

Kostendarstellung

Eine Förderung kann nur dann gewährt werden, wenn im Rahmen der Umsetzung eines Projektes die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit eingehalten werden. Für die korrekte Förderantragstellung ist es daher notwendig, dass Sie als Förderwerber in der Kostendarstellung die geschätzten Kosten bekannt geben und hinsichtlich der Einhaltung dieser Grundsätze jede einzelne Kostenposition nachvollziehbar begründen. Genauer Details zur Begründung der Kosten finden Sie im Merkblatt "Begründung der geschätzten Kosten".

Geben Sie bitte alle geschätzten Kosten an. Wenn Sie weitere Aktivitäten hinzufügen wollen, können Sie diese unter "Projekthalt" erfassen.

Anzahl angezeigter Zeilen

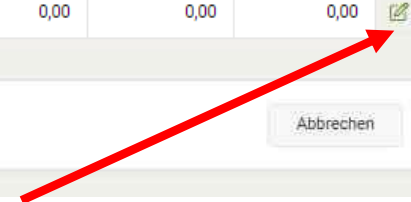
		Anz. Std. Personal	Personalkosten in EUR	Sachkosten Netto in EUR	VKO in EUR	Gesamtkosten Netto in EUR	Förderfähige Kosten Netto in EUR
	Gesamtkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Investitionen in waldbauliche Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Wälder (Waldverjüngung; Waldpflegemaßnahmen; Bringung, Rückung) Summe FG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1-1	Aufforstung (VKO)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1-1-1	Aufforstung Hald	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kosten herunterladen

← Zurück

Abbrechen

Weiter →



! Mit Stift die Eingabemaske öffnen (Evtl. ist Scrollen nach rechts erforderlich).



Aufforstung Hald

Beschreibung der Aktivität:

Vereinfachte Kosten

VKO Kategorie	VKO Unterkategorie	Einheitskostensatz in EUR	Anzahl der Einheiten	Einheit	Gesamtkosten VKO in EUR	förderfähige Kosten in EUR
Aufforstung	Ahorn	3,50	150,0000	Stk.	525,00	525,00
Aufforstung	Kirsche					
Aufforstung	Stieleiche					
Aufforstung	Weißtanne					
Summe:						
Vereinfachte Kosten herunterladen						

Vereinfachte Kosten erfassen

Bitte wählen Sie die Kategorie, gegebenenfalls die Unterkategorie aus und geben Sie die Anzahl bekannt. Nähere Informationen zu den Vereinfachten Kostenoptionen (VKO) finden Sie auf der AMA Homepage.

VKO Kategorie*:

VKO Unterkategorie*:

Einheitskostensatz:

Anzahl der Einheiten*:

Einheit:

Gesamtkosten VKO:

förderfähige Kosten:



Neuen Standardkostensatz anlegen, richtige Baumart auswählen und Einheit/Stück eintragen.

! Nach Eingabe speichern.

! Abschluss mit Speichern.





- Startseite
- Förderwerberdaten
- Projektbeschreibung
- Kostendarstellung**
- Finanzierung
- Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation
- Überprüfen und Einreichen

(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite

LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209

Kostendarstellung

Eine Förderung kann nur dann gewährt werden, wenn im Rahmen der Umsetzung eines Projektes die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit eingehalten werden. Für die korrekte Förderantragstellung ist es daher notwendig, dass Sie als Förderwerber in der Kostendarstellung die geschätzten Kosten bekannt geben und hinsichtlich der Einhaltung dieser Grundsätze jede einzelne Kostenposition nachvollziehbar begründen. Genauer Details zur Begründung der Kosten finden Sie im Merkblatt "Begründung der geschätzten Kosten".

Geben Sie bitte alle geschätzten Kosten an. Wenn Sie weitere Aktivitäten hinzufügen wollen, können Sie diese unter "Projekthalt" erfassen.

Anzahl angezeigter Zeilen

		Anz. Std. Personal	Personalkosten in EUR	Investitionskosten Netto in EUR	VKO in EUR	Gesamtkosten Netto in EUR	Förderfähige Kosten Netto in EUR
	Gesamtkosten	0,00	0,00	0,00	1.817,50	1.817,50	1.817,50
1	Investitionen in waldbauliche Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Wälder (Waldverjüngung, Waldpflegemaßnahmen; Bringung, Rückung) Summe FG	0,00	0,00	0,00	1.817,50	1.817,50	1.817,50
1-1	Aufforstung (VKO)	0,00	0,00	0,00	1.817,50	1.817,50	1.817,50
1-1-1	Aufforstung Hald	0,00	0,00	0,00	1.817,50	1.817,50	1.817,50

Kosten herunterladen

← Zurück

Abbrechen

Weiter →

! Tabelle mit eingetragenen Werten prüfen.



- Startseite
- Förderwerberdaten
- Projektbeschreibung
- Kostendarstellung
- Finanzierung**
- Kostenzusammenfassung**
- Projektfinanzierung
- Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation
- Überprüfen und Einreichen

(73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG) Waldbewirtschaftung

Wiederaufforstung Schattseite

LE-73-04-BML-WALDBEWIRTSCHAFTUNG-2025-45209

Kostenzusammenfassung

In der Zusammenfassung wird auf Basis Ihrer inhaltlichen Angaben und der beantragten Kosten der voraussichtliche Förderbetrag errechnet. Bitte beachten Sie, dass sich sowohl die förderfähigen Kosten, als auch der Fördersatz und der berechnete Förderbetrag im Zuge der Bearbeitung bzw. der Beurteilung Ihrer Förderantragsdaten durch die Bewilligungsstelle noch ändern können.

		Gesamtkosten Netto in EUR	Förderfähige Kosten Netto in EUR (ohne Berücks. Obergrenze)	Voraussichtlicher Fördersatz in %	Voraussichtlicher Förderbetrag Netto in EUR (ohne Berücks. Obergrenze)
	Gesamtsumme	1.817,50	1.817,50		1.090,50
1	Investitionen in waldbauliche Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Wälder (Waldverjüngung, Waldpflegemaßnahmen, Bringung, Rückung)	1.817,50	1.817,50	%	1.090,50
1-1	Aufforstung (VKO)	1.817,50	1.817,50	%	1.090,50
1-1-1	Aufforstung Hald	VKO 1.817,50	1.817,50	60,00%	1.090,50

← Zurück Abbrechen Weiter →

! Fördersätze prüfen.



Projektfinanzierung

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projekt nur gefördert werden kann, wenn die Gesamtfinanzierung des Projektes sichergestellt ist. Für die Berechnung des Förderbetrages werden sowohl bei regelbesteuerten Betrieben als auch bei umsatzsteuerpauschalierten Betrieben ausschließlich die förderfähigen Nettokosten berücksichtigt. Bei Förderwerbern, die sowohl netto als auch brutto Kosten beantragen, werden die Gesamtkosten der Aktivitäten, in brutto/netto angegebenen Kosten summiert.

Finanzierungsplan

Übersicht: erforderlicher Finanzierungsbedarf

Summe der brutto angegebenen Kosten	<input type="text" value="0,00"/>	€
Summe der netto angegebenen Kosten	<input type="text" value="2.000,00"/>	€
Gesamtkosten	<input type="text" value="2.000,00"/>	€
Sonstige öffentliche Mittel	<input type="text"/>	€
Beantragte förderfähige Kosten*	<input type="text" value="2.000,00"/>	€
Voraussichtlicher Förderbetrag*	<input type="text" value="800,00"/>	€
Erforderlicher Finanzierungsbedarf	<input type="text" value="1.200,00"/>	€



Sollte für dieses Förderprojekt eine Finanzierung aus sonstigen öffentlichen Mitteln bezogen werden, so ist diese hier anzuführen. Ansonsten bleibt das Feld leer.

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →





Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation

Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation sind Bestandteile des Förderantrages.

Bitte bestätigen Sie am **Ende** der Verpflichtungserklärung, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben:

Verpflichtungserklärung

8. die Aufzeichnungen und Unterlagen mindestens 4 Jahre nach dem Jahr der Abschlusszahlung, bei investiven Projekten jedoch bis zum Ende der Bearbeitungsverpflichtung und bei Projekten außerhalb des Geltungsbereichs von Art. 42 AEUV im Falle der Anwendung des staatlichen Beihilferechts 10 Jahre ab Gewährung der Förderung, soweit nicht nach anderen Vorschriften längere Aufbewahrungspflichten bestehen, sicher und übersichtlich aufzubewahren;
 9. dem BML, der AMA, der Bewilligenden Stelle und sonstigen Abwicklungsstellen alle erforderlichen Informationen zu übermitteln, die eine Begleitung und eine Bewertung des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027, insbesondere hinsichtlich der Verwirklichung spezifischer Ziele und Querschnittsziele, ermöglichen.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass das beantragte Projekt in der Regel einem Auswahlverfahren unterzogen wird und es daher trotz Erfüllung aller Förderbedingungen zu einer Ablehnung meines Förderantrags kommen kann.
6. Ich bin verpflichtet, über schriftliche Aufforderung der Bewilligenden Stelle, der AMA oder des BML - und unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender gesetzlicher Ansprüche - eine gewährte Förderung ganz oder teilweise binnen vier Wochen zurückzahlen, soweit die gemäß Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen in Verbindung mit der GSP-AV vorgesehenen Förderbedingungen nicht oder nicht vollständig erfüllt sind, und die gemäß MOG 2021 in Verbindung mit der GSP-AV vorgesehenen Zinsen ebenfalls zu bezahlen.
7. Ich stimme zu, dass Teilzahlungen zur Abdeckung von ausgesprochenen Rückforderungen zuerst die Kapitalforderung und erst sodann die Zinsenforderung tilgen.
8. Für Streitigkeiten aus dem durch die Förderung begründeten Rechtsverhältnis gilt als ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

Ich bestätige, dass ich alle Angaben mit bestem Wissen gemacht und die Verpflichtungserklärung als Bestandteil des Vertrages als verbindlich zur Kenntnis genommen habe.

Bitte bestätigen Sie am **Ende** der Datenschutzinformation, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben:

Datenschutzinformation

Stubenring 1, 1010 Wien, E-Mail-Adresse: office@bml.gv.at
E-Mail-Adresse Datenschutzbeauftragter: datenschutzbeauftragter@bml.gv.at

Agrarmarkt Austria (AMA)
Dresdner Straße 70, 1200 Wien, E-Mail-Adresse: office@ama.gv.at
E-Mail-Adresse Datenschutzbeauftragter: datenschutz@ama.gv.at

Ich bestätige, dass ich die oben dargestellte Datenschutzinformation zur Kenntnis genommen habe.

← Zurück

Bitte die Texte der Verpflichtungserklärung und der
Datenschutzinformation durchlesen und am Ende bestätigen.

Abbrechen

Speichern

Weiter →



Überprüfen

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Antragsübersicht

Allgemeine Information

Maßnahme: Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne
Projekttitle: Waldwirtschaftsplan Mustermann
FA-Nummer: LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523

Förderwerberdaten

Unternehmensdaten

Förderwerberinnen/Förderwerber

Betriebsnummer:	1234567	Name:	Ing Max Mustermann	Rechtsform:	nat. Person
Geburtsdatum:	01.01.1900				
Mobiltelefon:	[Keine Angabe]	Telefon:	0664/00 00 000	E-Mail:	max.mustermann@muster.at
Zustelladresse:	Musterdorf 1 4021 Linz	Betriebsadresse:	Musterdorf 1 4021 Linz		
Gemeindekennziffer:	111111	Gemeinde:	Mustergemeinde		

Weitere Informationen zu den Unternehmensdaten

Ansprechpersonen

Keine Ansprechpersonen vorhanden.

Umsatzsteuer

Vorsteuerabzugsberechtigt:	Ja	Buchführungspflichtig oder eine Einnahmen/Ausgaben-Rechnung:	Keines von beiden	Ihre Umsatzsteuer wird mit dem Finanzamt verrechnet:	Nein
-----------------------------------	----	---------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------------------------------------------------	------

Bankverbindung

← Zurück

Am Ende der Antragsübersicht kann die Eingabe überprüft werden. Bei der Anzeige von Fehlern auf die entsprechende Seite zurückgehen und berichtigen. Die gesamte Übersicht kann als PDF abgespeichert oder ausgedruckt werden.

Eingabe prüfen

Als PDF speichern

Abbrechen

Weiter →

Stand: Juni 2026





Förderantrag einreichen

Einreichen

Möchten Sie Ihren Förderantrag bei folgender Bewilligungsstelle einreichen?

Name Amt der Oberösterreichischen Landesregierung/Abteilung Land- und Forstwirtschaft (AG 5)
Abteilung Gruppe Landesforstdienst (AG 5)
Adresse Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Telefon 0732 7720 115 01
E-Mail lfw.post@ooe.gv.at

Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigung an die von Ihnen unter Förderwerberdaten/Unternehmensdaten genannte(n) E-Mailadresse(n):

max.mustermann@muster.at

Sie finden den Status zu Ihrem Förderantrag unter "Meine Anträge".

Überprüfen Sie, ob der Antrag im richtigen Bundesland gestellt wird.

Achtung: Der nachträgliche Übertrag in ein anderes Bundesland ist nicht möglich! Falsche Anträge müssen storniert und im richtigen Bundesland neu beantragt werden.

Wichtig! Bis hierher wurde kein Antrag übermittelt und die Kostenanerkennung ist NICHT ausgelöst!

← Zurück

Abbrechen

Einreichen →

Durch Drücken des Buttons "Einreichen" wird ihr Antrag an die Bewilligende Stelle übermittelt. Sie erhalten eine Bestätigungsmail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse mit dem Stichtag der Kostenanerkennung.



Bestätigung

Bestätigung

Ihr Förderantrag wurde bei der bewilligenden Stelle:

Name: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Abteilung: Abteilung Land- und Forstwirtschaft (AG 5)
Straße: Bahnhofplatz 1
PLZ / ORT: 4021 Linz
Telefonnummer: 0732 7720 11501
E-Mail: lfw.post@ooe.gv.at

am 01.10.2024 um 09:29:22 Uhr eingereicht.

Sie erhalten in Kürze eine Bestätigung auf die von Ihnen unter Förderwerberdaten/Unternehmensdaten genannte(n) E-Mailadresse(n):

- max.mustermann@muster.at

Beachten Sie bitte, dass das Einreichdatum auch Ihr voraussichtlicher Kostenanerkennungsstichtag ist, vorausgesetzt der Durchführungszeitraum ist nicht später definiert. Der endgültige Kostenanerkennungsstichtag wird mit der Genehmigung übermittelt.

Sie finden den Status zu Ihrem Förderantrag unter "Meine Anträge".

! Achtung: Kein Beginn vor Einreichung!
Der Kostenanerkennungszeitraum muss nach dem Einreichdatum liegen und muss von der Bewilligenden Stelle ggf. angepasst werden.

Home

Die Bestätigung per E-Mail über die erfolgreiche Einreichung des Förderantrags ersetzt das Entgegenschreiben seitens der Bewilligenden Stelle.

Fördergegenstand 1 – waldbauliche Maßnahmen



Wesentliche Arbeitspakete

- Aufforstung
 - Wiederaufforstung
 - Einzelschutz
- Begleitmaßnahmen
 - Querfällung
 - Mulchen
 - Kontrollzäune
 - Verpflockung zum Schutz vor Schneeschub/Steinschlag
 - Dreibeinböcke zum Schutz vor Schneeschub
- Pflegemaßnahmen
 - Jungbestandspflege bis 10 m Höhe
 - Erstdurchforstung bis 20 m Höhe (keine Harvestereinsätze, Obergrenze beachten!)
 - Erstdurchforstung mit Tragseil bis 20 m Höhe
- Verjüngungsmaßnahme
 - Einleitung Naturverjüngung mit Tragseil
- Bodenschonende Bringung (Pferdrückung, Logline)

Fördergegenstand 2 – biodiversitätsfördernde Maßnahmen



Wesentliche Arbeitspakete

- Habitatmaßnahmen
 - Totholz, Bruthöhlenbäume
 - Horstbäume, Biotopbäume (Schlafbäume, Veteranenbäume, seltene Baumarten)
 - Einzelbaumförderung Natura 2000 – Lebend- und Totholzbäume
 - Vogelschutz (Nistkästen)
- Wald-Umweltmaßnahmen
 - Aufforstung (bei Vorliegen einer naturschutzfachlich begründbaren Notwendigkeit)
 - Eichenwaldgesellschaften: Auflichtung des Altbestandes zur Einleitung der Naturverjüngung
- Neophytenbekämpfung (z.B.: Götterbaum, Robinie)
- Investitionen in biodiversitätsfördernde Maßnahmen (nach tatsächlichen Kosten)
 - z.B. Fledermausschutz, Uferrandstreifen, Kleinbiotope

Fördergegenstand 3 – Forstschutz



Wesentliche Arbeitspakete

- Vorbeugender Forstschutz
 - Entrinden im schwierigen Gelände bei forstschutztechnischer Notwendigkeit
 - Fangbäume
- Spezialgeräte Forstschutz
 - Ankauf der für die Vorbeugung erforderlichen Spezialgeräte (z.B.: Adaptierung Harvesterkopf)
- Vorbeugender Forstschutz (nach tatsächlichen Kosten)
 - Überwachungsgeräte (Fallen, Leimtafeln)
 - Bekämpfungsmaßnahmen (chemisch, physikalisch oder biologische Maßnahmen)

Fördergegenstand 4 – genetische Ressourcen



Wesentliche Arbeitspakete

- Saatgutbeerntung und Aufbereitung
 - Vorbereitung
 - Zuschlag erhöhte genetische Vielfalt
 - Beerntung Bestände/Plantagen mit 4 Sterne
 - Plusbaumbeerntung
 - Klengen
 - Reinigen
 - Erhaltung Erntebaum
 - Pflege von Saatgutbeständen
- Spezialgeräte Genetik (nach tatsächlichen Kosten)
 - Anschaffung Spezialgeräte (z.B.: Verschulmaschinen, Topfmaschinen, Kühlaggregate)
- Investition in genetische Ressourcen (nach tatsächlichen Kosten)
 - Speziellagerung von Saatgut (schockgefroren in Spezialvorrichtungen)
 - Anlage oder Verbesserung von Samenplantagen